

**IBC**  
Gut versorgt.

Die Kundenzeitschrift der  
IBC Energie Wasser Chur  
Ausgabe Nr. 02 2017  
Gesamtauflage: 24 500 Ex.

# magazin



Lenzerheide

**Sammelschacht Plam Nesa**

Neubau (2017)

**Quellenhaus Parpan**

Gesamtsanierung (2000)

Parpan

**Transportleitung Parpan–Churwalden**

Neubau mit neuer Linienführung (2016–2018)

**Kopfeservoir Churwalden**

Neubau mit Turbinierung (2018–2019)

Churwalden

**Transportleitung in Churwalden**

Neubau und Zusammenführung zweier Leitungen (2017–2018)

**Transportleitung Polenwäg**

Leitungersatz gemeinsam mit Neubau  
Abwasserleitung Churwalden–Chur  
(2013–2014)

Malix

**Transportleitung Erlenrutsch**

Sanierung oberirdische Leitungsführung (2015)

Passugg

**Kopfeservoir Grida**

Sanierung und Einbau Turbine  
(2018–2019)

**Reservoir Städeli**

Neubau mit Turbinierung (geplant 2019)

**Reservoir St. Hilarien**

Sanierung/Erweiterung (geplant 2020)

Chur





# Frisches Quellwasser für Chur

Die Stadt Chur wird mit rund 80 Prozent Quellwasser und 20 Prozent Grundwasser versorgt. Rund 95 Prozent des Quellwassers werden in Quellen im Gebiet Parpan und Valbella gewonnen. Die IBC unterhält und erneuert im Bedarfsfall sämtliche Anlagen, darunter die knapp 40 Quellfassungen und die über 14 Kilometer Leitungen, und sorgt so dafür, dass das Quellwasser in guter Qualität und in genügender Menge nach Chur geführt wird.

Das Quellwasser für die Stadt Chur stammt zu 95 Prozent aus den Quellgebieten Valbella und Parpan. Im Gebiet Scharmoin bei Valbella fasst die IBC für die Stadt Chur 37 Quellen, deren Wasser über eine Transportleitung ins Quellenhaus von Parpan geleitet wird. Aus den Quellen sprudeln im Jahresdurchschnitt 1,6 Millionen Kubikmeter Trinkwasser. In Parpan liegt die ergiebigste

Churer Quelle. Sie liefert jährlich 1,7 Millionen Kubikmeter Trinkwasser. Das Wasser aus den Quellen wird über Kopfeservoirs im Quellenhaus Parpan zusammengeführt und von dort über Zubringerleitungen in die Reservoirs nach Chur geleitet. Das dafür notwendige Leitungsnetz hat eine Gesamtlänge von etwas mehr als 14 Kilometern. In den letzten Jahren hat die IBC

viele Leitungsabschnitte erneuert: sie hat 60- bis 70-jährige Grauguss-, Stahl und Eternitrohre durch chromstahl- und zementmörtelbeschichtete Stahlleitungen ersetzt. Dank den neuen Materialien der Leitungen wird die Qualität des Quellwassers auf dem Weg nach Chur nicht beeinträchtigt.

Das grösste Erneuerungsprojekt wurde im Jahr 2015 im Gebiet Erlenrutsch ausgeführt. Die Zubringerleitung verläuft in diesem Hangrutschgebiet oberirdisch auf einer Stützenkonstruktion. Die IBC überprüft mittels Sichtkontrollen und GPS periodisch, ob sich die Leitung verschoben hat. Bei Bedarf wird die Tragkonstruktion nachjustiert, damit die Leitung nicht durch Spannungen gefährdet wird.

Bei Fragen steht Ihnen Guido Calörtscher, Leiter Bau & Unterhalt Erdgas Wasser Wärme, gerne zur Verfügung:

+41 81 254 48 49, [guido.caloertscher@ibc-chur.ch](mailto:guido.caloertscher@ibc-chur.ch)

**38**

Quellfassungen in Valbella und Parpan

**3'300 Millionen**

Liter Quellwasser pro Jahr aus diesem Gebiet

**95 %**

des Churer Quellwassers kommt von hier

**14,3 Kilometer**

Trinkwasser-Transportleitungen bis nach Chur

**300 Liter**

Trinkwasser verbraucht die Stadt Chur pro Tag und Einwohner





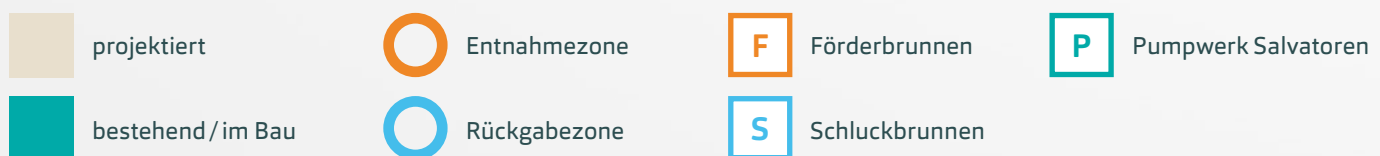
# Anergienetz Chur West

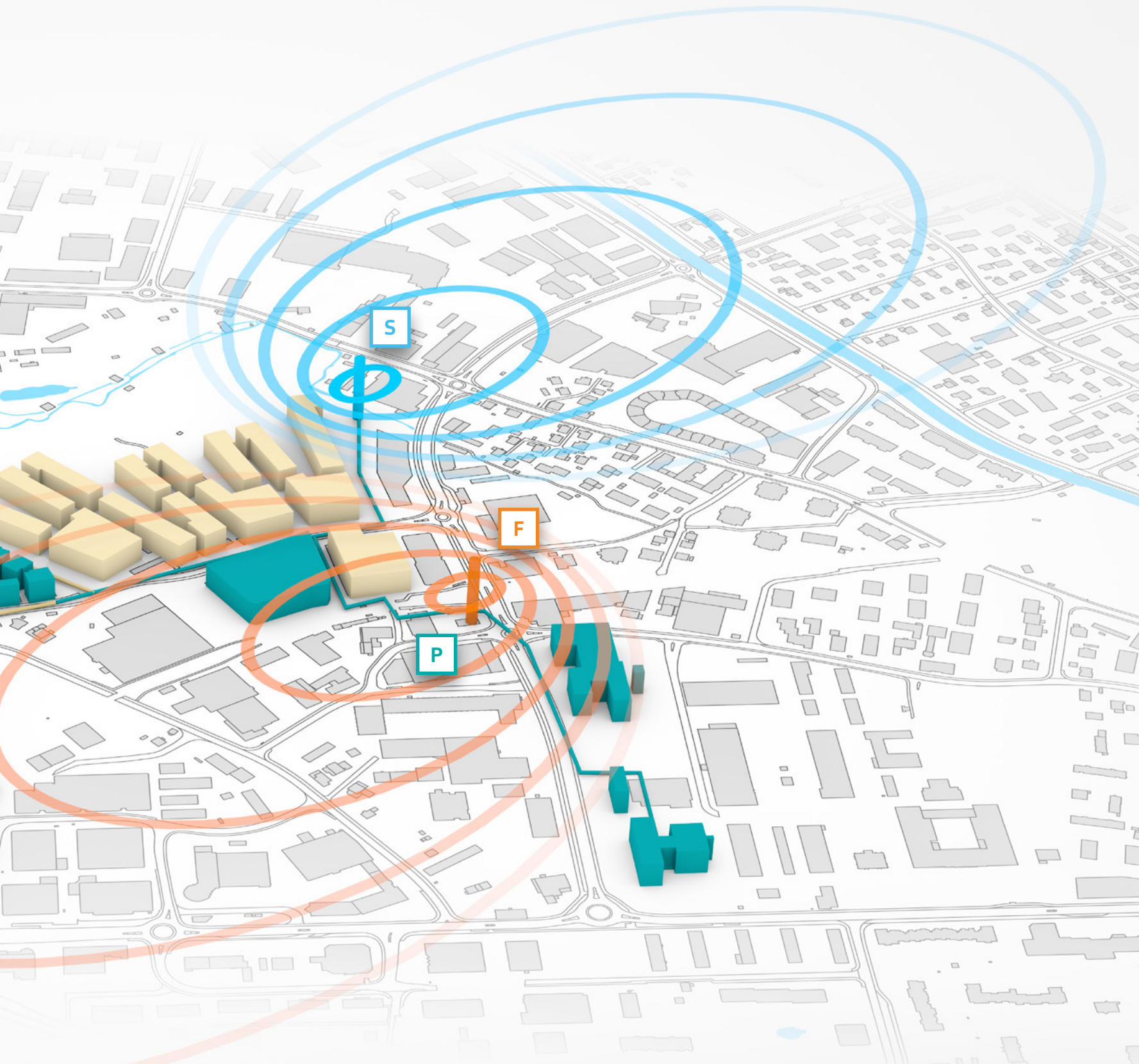
Im Jahr 2013 hat die IBC eines der ersten Anergienetze der Schweiz in Betrieb genommen. Das Anergienetz Chur West nutzt Umweltwärme aus dem Grundwasser gewinnbringend und bietet zudem die Möglichkeit zum Kühlen.

Die Kundinnen und Kunden nutzen die Energie für Raumheizung und Brauchwarmwasser mit einer Wärmepumpe. Die IBC erschliesst immer wieder neue Gebiete, das heisst, das Anergienetz wird laufend erweitert. Die ersten Kundenanschlüsse wurden in der Wohnüberbauung Rheinfels III und Mazzoleni an der Rheinfelsstrasse realisiert. Im Sommer 2017 wurden das Gebäude des kantonalen Strassenverkehrsamts und das neue Rechenzentrum des Kantons ans Netz angeschlossen. Das im Bau befindliche kantonale Verwaltungsgebäude Sinergia wird am gleichen Strang angeschlossen. 2018 wird das Anergienetz über die Raschärenstrasse bis in die neue Gewerbezone bei der La-Nicca-Strasse erweitert, um die dort entstehenden Neubauten ebenfalls mit der neuen Energielösung zu versorgen.

Bei Fragen steht Ihnen Ingmar Barsch, Leiter Planung & Projektierung Erdgas Wasser Wärme, gerne zur Verfügung:

+41 81 254 48 80, [ingmar.barsch@ibc-chur.ch](mailto:ingmar.barsch@ibc-chur.ch)





## Anergie kurz erklärt

Ein Anergienetz ist ein Rohrleitungssystem, in dem Wasser wie in einer Zentralheizung in einem Kreislauf zirkuliert. Die Temperatur wird über das Grundwasser reguliert. Sie wird in einem Temperaturbereich gehalten, bei dem die Kunden heizen oder auch kühlen können. Die Kunden am Netz profitieren voneinander, indem einer beispielsweise Abwärme aus seinem Kühlprozess in das Netz abgibt und andere Kunden diese Abwärme mit ihrer Wärmepumpe zum Heizen nutzen. Ein Anergienetz nutzt niederwertige Energieformen welche in Abwärme, Abwasser, Umweltwärme oder Grundwasser enthalten sind.

# Erdgas-Anlagen auf neuestem technischem Stand

Die IBC unterhält in ihren Erdgasnetzen unter anderem 20 Druckreduzierstationen. Im September 2017 wurde die Druckreduzierstation Cadonau in Chur komplett erneuert. Mit solchen Ersatzinvestitionen sorgt die IBC dafür, dass Kundinnen und Kunden auch in Zukunft sicher mit Erdgas, Biogas und anderen erneuerbaren Gasen versorgt werden können.

Erdgas und Biogas werden praktisch immer über Rohrleitungen zu den Kundinnen und Kunden geführt. Beim Biogas ist die Entstehung anders als beim Erdgas; die Zusammensetzung des Gases ist praktisch identisch. Deshalb kann Biogas ganz einfach am Ort der Produktionsstätte ins Erdgasnetz eingespeist werden. Die IBC betreibt nicht nur in Chur Versorgungsnetze, sondern auch in den Gemeinden Thusis, Domat/Ems, Trimmis und seit 1. Oktober 2017 auch in Landquart. In den Gasnetzen erfüllen Druckreduzierstationen eine ähnliche Funktion wie die Transformatoren in den Stromnetzen: Sie garantieren, dass die Kundinnen und Kunden

die umweltfreundliche Energie zum Heizen und Kochen mit genügend Leistung beziehen können. Dies ist wichtig, weil in der Energiestrategie, die im Frühling vom Volk angenommen wurde, Gas in Zukunft eine noch wichtigere Rolle als heute spielt.

Bei Fragen steht Ihnen Markus Kunz, Leiter Markt & Energie, gerne zur Verfügung:

+41 81 254 48 02, [markus.kunz@ibc-chur.ch](mailto:markus.kunz@ibc-chur.ch)

## Unsere Biogas- & Erdgasprodukte

### Biogas 10

#### Erdgas mit 10% Biogas

Das preisgünstige Standardprodukt im Versorgungsgebiet der IBC. Es enthält 10% an erneuerbarem und klimafreundlichen Biogas. Sie reduzieren Ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 396 kg/Jahr.\*

### Biogas 50

#### Erdgas mit 50% Biogas

Das Biogasprodukt für unsere umweltbewussten Kunden. Mit einem Anteil von 50% an erneuerbarem und klimafreundlichen Biogas. Sie reduzieren Ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 1'980 kg/Jahr.\*

### Biogas 100



#### 100% Biogas

Mit 100% Biogas beziehen Sie vollständig erneuerbare und CO<sub>2</sub>-neutrale Energie. Dieses ökologische Produkt ist zertifiziert nach naturmade star.

### Erdgas

#### 100% Erdgas

Das Billigprodukt mit 100% fossiler Energie. Da es sich bei Erdgas um natürliche Energie handelt, belastet es die Umwelt weniger als Heizöl.

\* Gemäss eidg. Departement WBF, Verbrauchsprofil Typ II: Einfamilienhaus, durchschnittlicher Jahresverbrauch von 20'000 kWh, Heizung mit Warmwasser, Kesselleistung 12 kW





## Wofür braucht es Druckreduzierstationen?

Erdgas & Biogas wird unter hohem Druck in Rohrleitungen in die Regionen transportiert. So steht in den Versorgungsgebieten immer genügend Energie zur Verfügung. Bis zur Anwendung der sauberen Energie wird der Druck auf drei Stufen reduziert.



1

**Regionalnetz**  
**Hochdruck 50 bar**  
 entspricht dem Wasserdruck  
 in 500 m Tiefe (U-Boot)

2

**Lokalnetz**  
**Mitteldruck 5 bar**  
 entspricht dem Wasserdruck  
 in 50 m Tiefe (Taucher)

3

**Lokalnetz**  
**Niederdruck 50 mbar**  
 entspricht dem Wasserdruck  
 in der Badewanne



**beim Kunden**  
**25 mbar**

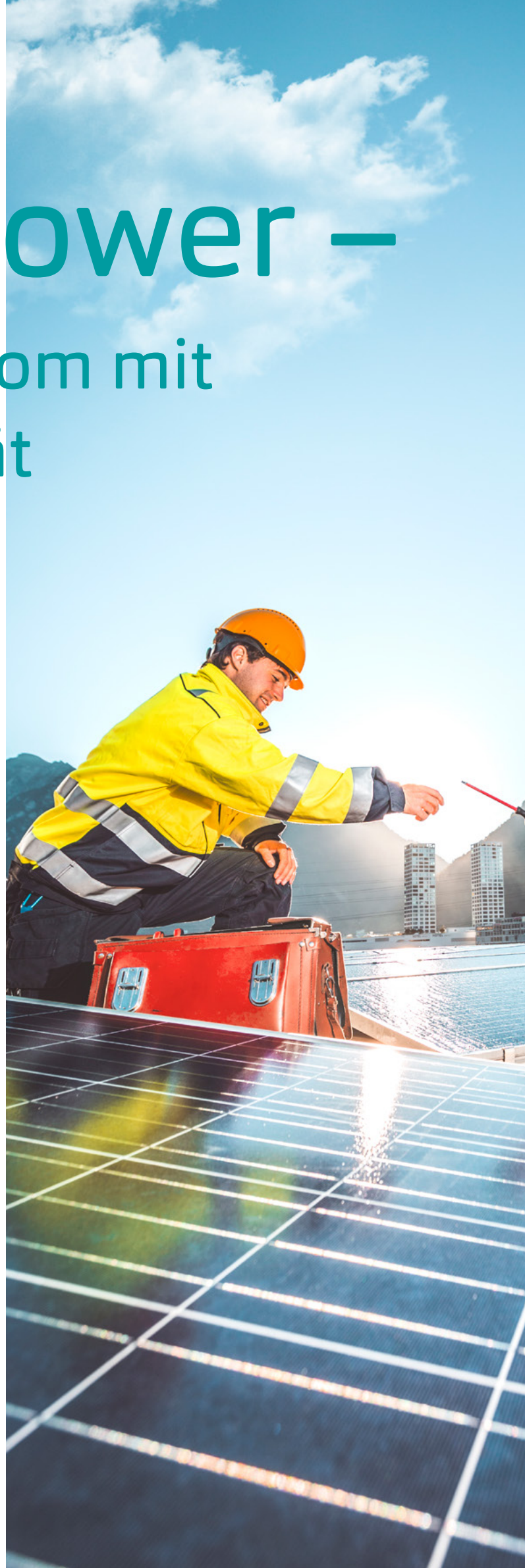
# Plessurpower – erneuerbarer Strom mit geprüfter Qualität

Das 2013 eingeführte Standardprodukt Plessurpower ist naturemade-zertifiziert. Die Qualitätsrichtlinien werden vom Verein für umweltgerechte Energie (VUE) vorgegeben und kontrolliert. Die neuen naturemade-Richtlinien erlauben es der IBC, Plessurpower per 1. Januar 2018 aufzuwerten. Neu wird das Produkt nebst Wasserkraft noch 2,5 Prozent zertifizierten Solarstrom aus Chur drin haben – ohne Aufpreis für die Kundinnen und Kunden.

Plessurpower ist das preisgünstige Standardprodukt im Versorgungsgebiet der IBC. Plessurpower ist 100 Prozent erneuerbare Energie aus zertifizierter Wasserkraft. Mit der Zertifizierung wird garantiert, dass die Kundinnen und Kunden die im Produkt angegebene Qualität aus den entsprechenden Produktionsanlagen geliefert bekommen. Der Verein für umweltgerechte Energie (VUE) vergibt das Qualitätslabel naturemade. Mit diesem Label können Produktionsanlagen zertifiziert werden, welche den Richtlinien entsprechen. Eine durch den VUE beauftragte Stelle führt bei der IBC jährlich ein Kontrollaudit durch. Die Richtlinien bezüglich des Qualitätslabels naturemade basic sind angepasst worden, was der IBC die Möglichkeit eröffnet hat, das Produkt Plessurpower aufzuwerten.

Bei Fragen steht Ihnen Sandro Spescha, Produktmanager, gerne zur Verfügung:

+41 81 254 49 06, [sandro.spescha@ibc-chur.ch](mailto:sandro.spescha@ibc-chur.ch)



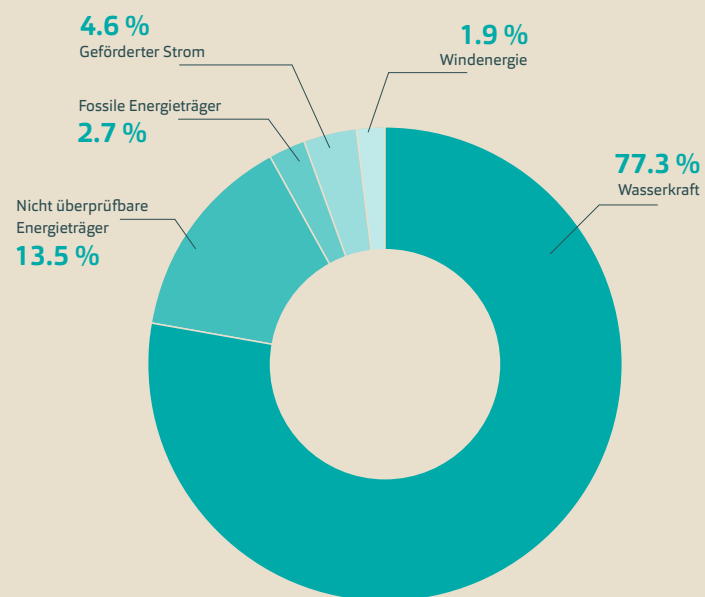


# Strompreise 2018

Die Energietarife der IBC sinken um rund 4%. Die Bundesabgabe für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) steigt aber um 0.8 Rp./kWh. Dies führt zu einem leicht höheren Strompreis bei der IBC.

Trotz grossen Investitionen in die Versorgungsnetze bleiben die Netznutzungstarife 2018 unverändert. Dank guter Beschaffung können die Energietarife um rund 4 Prozent gesenkt werden. Die Erhöhung der Bundesabgabe für die Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 1,5 auf 2,3 Rp./kWh schluckt die Vergünstigung der IBC und führt für die Kundinnen und Kunden insgesamt zu leicht höheren Stromausgaben.

IBC Stromkennzeichnung 2016



## Was bedeutet das Label?

Strom mit dem Gütesiegel naturemade basic stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen, vor allem aus Schweizer Wasserkraft. Denn jedes naturemade basic-Stromprodukt enthält mindestens 10 Prozent Strom aus Sonne, Wind und Biomasse oder aus besonders naturfreundlichen Wasserkraftwerken. Wenn Sie das naturemade basic-zertifizierte Stromprodukt Plessurpower beziehen, fördern Sie den Ausbau besonders umweltfreundlicher Energieanlagen und somit die einheimischen Energieträger der Zukunft.

**naturemade**  
**basic** !

# Kurzmeldungen

Mehr Informationen  
auf [ibc-chur.ch](http://ibc-chur.ch)



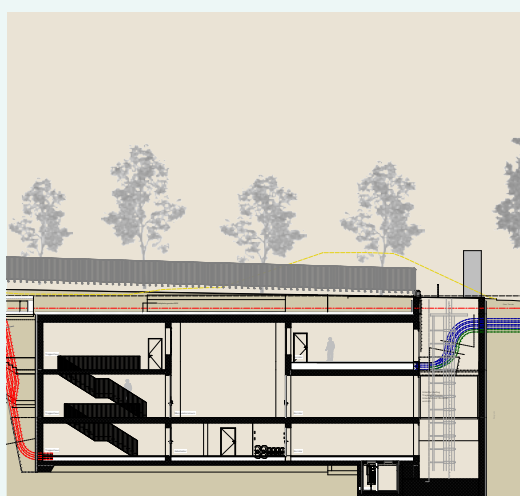
## Die IBC richtet eine weitere E-Ladestation ein

An der Pädagogischen Hochschule Graubünden hat die IBC Anfang September eine weitere Ladestation für Elektroautos in Betrieb genommen. Einer der beiden Ladepunkte ist öffentlich zugänglich. Wer sein Elektroauto laden möchte, kann die Freischaltung und die Bezahlung entweder mit der Kreditkarte machen – oder, noch besser, sich bei Ost-mobil registrieren und das ganze easy4you-Netzwerk nutzen.



## Die IBC an der GUARDA!

Vom 1. – 5. November präsentierte die IBC ihre Leistungen in den Bereichen Strom, Erdgas & Biogas, Wärme und Trinkwasser. So konnte man in der Baugrube Einblick in die Arbeit mit den verschiedenen Werkleitungen der Energie- und Trinkwasserversorgung gewinnen. Der interessante IBC-Film auf dem riesengrossen LED-Screen hat viele Besucher begeistert.



## Neubau Unterwerk Quader

Im August 2017 ist der Baustart für den Neubau des Unterwerks Quader erfolgt. Das Unterwerk ist im Wesentlichen eine sehr grosse Transformatorstation, welche den Strom auf eine tiefere Spannungsebene umformt. Der Neubau dient der sicheren Stromversorgung. Am 7. November wurde im Rahmen eines Projektwettbewerbs entschieden, wie der neue Spielplatz gestaltet wird. Die Erstellung des Spielplatzes erfolgt im Sommer 2018.



IBC Energie Wasser Chur  
Felsenastrasse 29, 7000 Chur  
Kundendienst  
+41 81 254 48 00, [info@ibc-chur.ch](mailto:info@ibc-chur.ch)

**IBC**  
Gut versorgt.